





Institut:



Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>	
Acetanilid; N-Phenylacetamid; Essigsäureanilid; Antifebrin (CAS-Nr.: 103-84-4)	
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute Toxizität oral, Kategorie 4, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)</li> <li>• Schwach Wassergefährdend</li> </ul>
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>	
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzkleidung tragen.</li> </ul>
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften.</li> <li>• Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>• Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl – Kein Vollstrahl!), Trockenlöschpulver, Schaum, CO<sub>2</sub></li> <li>• Bei Freiwerden und Aufwirbeln von Stäuben Deckung suchen.</li> <li>• Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Zersetzungsprodukte (Stickoxide, Schwefeloxide) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul> <div style="text-align: right;">    </div>



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
 	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Hautpartie gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Im Falle massiver Exposition Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen. Verletzten ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff oder Atemspende geben. Atemwege freihalten. Vergiftungssymptome können verzögert auftreten. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Verschlucken</b> ERBRECHEN AUSLÖSEN! Mund ausspülen, viel Wasser trinken. Vergiftungssymptome können verzögert auftreten. Arzt aufsuchen!</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.  <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, vorsichtig in halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel oder als organische Feststoffe der Entsorgung zuführen.</p>	